

# Inhaltsverzeichnis

## I. Hintergrund

1	Über Planen, Problemlösen und Handeln	1
	Joachim Funke & Annemarie Fritz	
1.1	Einleitung.....	1
1.2	Eine kurze Geschichte des Konzepts .....	4
1.3	Arbeitsdefinition und Abgrenzungen .....	29
1.4	Überlegungen zur Taxonomie von Plänen .....	33
1.5	Abschließende Bemerkung.....	39
	Literatur .....	40
2	Übersicht über vorliegende Verfahren zur Planungsdiagnostik	47
	Annemarie Fritz & Joachim Funke	
2.1	Einleitung.....	47
2.2	Planungsdiagnostische Verfahren im entwicklungspsycho- logischen Bereich .....	48
2.3	Planungsdiagnostische Verfahren in der Neuropsychologie .....	59
2.4	Planungsdiagnostische Verfahren in der Personalauswahl.....	69
2.5	Abschließendes zum Stand der Diagnostik.....	73
	Literatur .....	73
3	Planen aus Sicht der Künstlichen Intelligenz: <i>Time for a Change</i>	79
	Joachim Hertzberg	
3.1	Planen in der Künstlichen Intelligenz .....	79
3.2	„Klassische“ Planung.....	81
3.3	Ein Abriß nicht-klassischer Planungs-Themen.....	85
3.4	Invarianten der Planung .....	89
3.5	Konsequenzen für Modelle des Planens.....	91
	Literatur .....	94

## II. Neue Konzeptionen im Bereich „Personalauswahl“

4	„Plan-A-Day“: Konzeption eines modifizierbaren Instruments zur Führungskräfte-Auswahl sowie erste empirische Befunde	97
	Joachim Funke & Thomas Krüger	
4.1	Einleitung .....	97
4.2	Konzeption des PAD.....	99
4.3	Programmbeschreibung.....	101
4.4	Mögliche Heuristiken beim Bearbeiten von Plänen des Typs PAD.....	108
4.5	Erste empirische Ergebnisse.....	112
4.6	Weitere diagnostische Möglichkeiten.....	118
	Literatur.....	119
5	Die Konstruktionsübung „Waage“ als Instrument zur Führungskräfte-Diagnostik	121
	Ernst Fay & Kristine Heilmann	
5.1	Die Übung „Waage“: Ein typischer Übungsablauf.....	121
5.2	Die Konstruktionsübung als eignungsdiagnostisches Instrument.....	123
5.3	Die Entwicklung einer Konstruktionsübung als Arbeitsprobe am Beispiel der Übung „Waage“.....	127
5.4	Die Verhaltensbeobachtung bei Konstruktionsübungen.....	132
5.5	Zum Konstrukt „Planungsfähigkeit“.....	133
5.6	Untersuchung zur Sozialen Validität.....	135
5.7	Abschließende Bemerkungen.....	138
	Literatur.....	138

## III. Neue Konzeptionen im Bereich „Neuropsychologie“

6	Der „Skript-Monitoring-Test“ als Diagnostikum für den neuropsychologischen Einsatz	141
	Stefanie Grube-Unglaub & Joachim Funke	
6.1	Einleitung .....	141
6.2	Entwicklung des Skript-Monitoring-Tests.....	142
6.3	Evaluation der Pilotversion.....	145
6.4	Ausblick .....	148
	Literatur.....	150

<b>7</b>	<b>Validierungsbefunde zum Einsatz des „Skript-Monitoring-Tests“ bei verschiedenen Gruppen hirngeschädigter Patienten</b>	<b>153</b>
	Gabi Matthes-von Cramon, Stefanie Grube-Unglaub & Joachim Funke	
7.1	Einleitung.....	153
7.2	Beschreibung der Untersuchungsinstrumente und Ratingverfahren.....	154
7.3	Beschreibung der Teilstichproben.....	156
7.4	Ergebnisse.....	157
7.5	Diskussion.....	161
	Literatur.....	163
<b>8</b>	<b>Die Verwendung von „Plan-A-Day“ für die neuropsychologische Diagnostik und Therapie</b>	<b>167</b>
	Joachim A. Kohler, Ulrich Poser & Paul W. Schönle	
8.1	Einleitung.....	167
8.2	Das Programm „Plan-A-Day“ in der neuropsychologischen Rehabilitation.....	171
8.3	Fallbeispiel.....	171
8.4	Neuropsychologische Therapie.....	174
	Literatur.....	180
<b>IV.</b>	<b>Neue Konzeptionen im Bereich „Entwicklungsdiagnostik“</b>	
<b>9</b>	<b>Der „Skript-Monitoring-Test“ zur Erfassung von Planungsfähigkeit im entwicklungspsychologischen Kontext</b>	<b>183</b>
	Annemarie Fritz & Walter Hussy	
9.1	Einführung.....	183
9.2	Schemata und Skripts aus allgemein- und entwicklungspsychologischer Sicht.....	184
9.3	Methode.....	186
9.4	Darstellung der Ergebnisse.....	191
9.5	Zusammenfassende Diskussion.....	193
	Literatur.....	198

10	<b>Die Konstruktionsaufgabe „Roller“ als Verfahren zur Erfassung kindlicher Planungsfähigkeit</b>	201
	Annemarie Fritz & Franz Stratmann	
10.1	Entwicklungsfördernde Merkmale des Spiels.....	201
10.2	Entwicklungsvoraussetzungen und kognitive Anforderungen.....	203
10.3	Präzisierung der eigenen Fragestellung.....	204
10.4	Methode.....	205
10.5	Abbildung des Konstruktionsablaufs durch Petri-Netze.....	210
10.6	Zur Lernstruktur der Konstruktionsaufgabe.....	213
10.7	Ergebnisse.....	217
10.8	Diskussion.....	223
	Literatur.....	226
11	<b>„Zoo-Spiel“: Zur Analyse der Planungsfähigkeit bei Kindern</b>	229
	Annemarie Fritz & Walter Hussy	
11.1	Kennzeichnung von Planungsfähigkeit.....	229
11.2	Empirische Befunde zur Entwicklung von Planungsfähigkeit im Vorschul- und frühen Schulalter.....	231
11.3	Präzisierung der Fragestellung.....	234
11.4	Methode.....	234
11.5	Analyse des Zoo-Spiels.....	238
11.6	Ergebnisse der empirischen Studie.....	248
11.7	Diskussion.....	252
	Literatur.....	256
<b>V. Ausblick</b>		
12	<b>Bilanz und Ausblick</b>	259
	Joachim Funke & Annemarie Fritz	
12.1	Warum noch ein Kapitel?.....	259
12.2	Versuch einer Bilanz: I. Stärken.....	260
12.3	Versuch einer Bilanz: II. Schwächen.....	261
12.4	Pläne für die Zukunft? Unser „Wunschzettel“.....	263
	Literatur.....	266
	<b>Autorenverzeichnis</b>	269
	<b>Stichwortverzeichnis</b>	275
	<b>Angaben zu den Autorinnen und Autoren</b>	285